

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 19

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

- 28. April. Ein ungenannter Spender schenkt dem Spital in Bruntrot Fr. 90,000 für den Bau eines Absonderungshauses.
- In Brienz wird die schulärztliche Kontrolle auf breite Basis gestellt, indem alle verdächtigen Schul Kinder einer gründlichen Durchleuchtung unterzogen werden.
- Die Kirchgemeinde Lauenen wählt zu ihrem Pfarrer Paul Kramer, bisher Pfarrverweser daselbst.
- Der Männerchor Langenthal begeht während zwei Tagen sein 100jähriges Jubiläum.
- Die Apfelschnitz-Aktion der bernischen Volksschulklassen für kriegsgeschädigte Kinder hat einen Eisenbahnwagen mit 3,5 Tonnen ergeben.
- Das Bezirksspital Aarberg meldet in seinem Jahresbericht eine Überfüllung, da neben den Kranken aus dem Bezirk und schweizerischen Militärpatienten auch französische und polnische Internierte aufgenommen werden mußten.
- Die Kirchgemeindeversammlung Adelboden beschließt, dieses Jahr die nötigen Geldmittel für die Kirchenbedürfnisse durch eine freiwillige Sammlung aufzubringen, dagegen für die Zukunft die Einführung einer Kirchensteuer zu prüfen.
- † in Belp Emil Schüpbach, Direktor der Galactina- und Biomalgellschaft, im Alter von 67 Jahren.
- † in Mühlenthurnen alt Grossrat Rudolf Mazzhardt, im Alter von 60 Jahren.
- In Langnau tagen nach 20jähriger Pause die Abgeordneten der bernischen Feuerwehren.
- In Brienz wird beim Bahnhof ein großer Landkomplex zur Erlangung einer Kartoffelreserve umgepflügt und durch drei Schulklassen bearbeitet.
- Zur Beschaffung der notwendigen Kapitalien für den Bau des Kraftwerkes Innertkirchen wurden laut Jahresbericht durch Vermittlung des Kartells Schweizerischer Banken, des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken und des Berner Bankensyndikates eine 4 % Obligationenanleihe von Fr. 25,000,000 ausgegeben, deren Rückzahlung am 1. April 1950 zu erfolgen hat.
- Die Stadt Thun eröffnet einen öffentlichen Wettbewerb für den Neubau eines Gewerbeschulhauses.
- 29. In Madiswil brechen Einbrecher in eine Metzgerei ein und plündern die Ladenkasse.
- Die Sekundarschulen Frutigen und Brienz werden für eine weitere Garantieperiode anerkannt.
- 30. In Holdematt bei Konolfingen begeht das Ehepaar Lehmann das Fest der eisernen Hochzeit.
- † in Grindelwald Joh. Bachmann-Oppliger, im Alter von 77 Jahren. Der Verstorbene stand gegen 50 Jahre im Dienst der Dampfschiffgesellschaft Thuner-und-Brienzsee.
- In Uetendorf wird die dem Kinderheim Eichberg angegliederte Schule aufgehoben; sämtliche Schüler treten in die Primarschule Uetendorf-Berg über.
- 1. Mai. Die industriellen Betriebe der Stadt Thun erzielten 1940 einen Reingewinn von Fr. 456,800, wovon Fr. 409,465 der Stadtkasse zuflossen.
- Über das Gebiet von Amsoldingen, Allmendingen und Hö-

fen geht ein schweres Hagelwetter nieder und richtet großen Schaden an.

- Der Volksbank Interlaken wird vom Bundesrat ein Fälligkeitsaufschub von drei Monaten bewilligt.
- 2. Die Wasserversorgung Neuenegg stellt fest, daß der Wasserverbrauch seit 1930 fast um das Vierfache gestiegen ist.
- Die Rechtsufrige Thunerseebahn verzeichnet im 1. Quartal an Betriebseinnahmen Fr. 98,200 gegen Fr. 76,880 in der gleichen Zeit des Vorjahres.
- † in Eriswil Ulrich Niederhäuser, genannt Waldmatt-Ulli, im Alter von 92 Jahren. Der Verstorbene war während mehr als 60 Jahren für die Leinenweberei Schmid & Co. in Burgdorf tätig.
- 3. Erlenbach schließt seine Schulen für 14 Tage, da sich einige Fälle von Scharlach zeigten.
- 4. Herzogenbuchsee führt einen Kreissängertag mit 600 Sängern und Sängerinnen durch.

Stadt Bern

- 26. April. † Dr. med. J. Albert Kocher, Privatdozent für Chirurgie und bis vor kurzem Leiter des Kocher-Spitals in Bern, das er vorigen Herbst der Burgergemeinde schenkte. Der Verstorbene war Sohn des berühmten Berner Chirurgen Theodor Kocher.
- 27. Die bisherige Privatdozentin für Steuerrecht, Frau Dr. Irene Blumenstein-Steiner erhält den Rang eines honorar-Professors verliehen mit dem Lehrauftrag an der Universität Bern.
- 28. Die Stadt Bern zählte Ende März 1941 127,665 Einwohner gegen 127,800 zu Anfang des Jahres. Einem Geburtenüberschuss von 32 steht ein Mehrwegzug von 167 Einwohnern gegenüber, sodaß sich eine Bevölkerungsverminderung von 135 Seelen ergibt.
- 29. Der Bundesrat ermächtigt sein Mitglied Ed. v. Steiger, das Ehrenpräsidium für die 750-Jahrfeier der Stadt Bern zu übernehmen.
- 1. Mai. Die Sozialdemokratische Partei und die Gewerkschaften der Stadt Bern veranstalten zur Feier des 1. Mai den traditionellen Umzug mit anschließender öffentlicher Versammlung auf dem Bundesplatz. Neben den roten Fahnen wird auch die Schweizerfahne mitgeführt.
- 2. Der Handwerker- und Gewerbeverband der Stadt Bern gibt zur Feier seines 100jährigen Bestehens eine Abhandlung über seine Geschichte heraus.
- Der Verein für Verbreitung guter Schriften hat im letzten Jahr acht neue Hefte mit einer Gesamtauflage von 74,011 Stück herausgegeben. Seit Bestehen des Vereins beträgt der Umsatz 8,107,953 Schriften.
- 4. Die Stadtmusik Bern, die 1816 unter dem Namen Garnison-Musik gegründet wurde, begeht im Großen Kabinosaal ihr 125jähriges Jubiläum mit einem Konzert. Nach diesem wird die von Veteranen gestiftete neue Fahne in einem Festzug durch die Stadt getragen.
- Der Aero-Club der Schweiz begeht in Bern das Jubiläum seines 40jährigen Bestehens. Ein Delegierter des Aero-Clubs von Deutschland überbringt den Dank der Frauen und Kinder vermißter Flieger für deren Eruierung.